Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 31. August 1912, nachm. 2 Uhr.

Zum Sedanfeste.

Werke

von

Joh. Seb. Bach

(geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig).

1. **Präludium und Fuge** in G-Dur für Orgel. (Peters, Band II, No. 2.)

2. **„Schaff's mit mir, Gott, nach deinem Willen“**, Aria aus dem Schemelli'schen Gesangbuche. Für Chor eingerichtet von Franz Wüllner.

Schaff's mit mir, Gott, nach deinem Willen,
Dir bleibet alles heimgestellt.
Du wirst mein Wünschen so erfüllen,
Wie's deiner Weisheit wohlgefällt.
Du bist mein Vater, du wirst mich
Treu führen, darauf hoffe ich.

Zu dir, mein Gott, steht mein Vertrauen,
Du bist mein Gott, mein Heil, mein Schutz.
Auf dich will ich beständig bauen,
Mit dir biet' ich den Feinden Trutz.
Ist Gott für mich und bleibet mein,
Wer mag mir dann zuwider sein?

3. **„Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakobs ist“**, Rezitativ mit Arie für Tenor mit Solo-Violine aus der Kantate Nr. 143 „Lobe den Herrn, meine Seele“.

Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakobs ist, des Hoffnung auf den Herrn, seinen Gott, stehet.

Tausendfaches Unglück, Schrecken,
Trübsal, Angst und schneller Tod,
Völker, die das Land bedecken,
Sorgen und sonst mehr noch Not
Sehen andre Länder zwar,
Aber wir ein Segensjahr.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 538, V. 4. (Heinr. Isaak, 1539).

Mel.: O Welt, ich muß dich —

Gott woll' uns hoch beglücken,
Mit Lieb' und Treue schmücken
Die Fürsten und das Land,
Auf daß der Zwietracht Sünde
Fern sei, und uns umwinde
Des goldnen Friedens Himmelsband.

Kl. Harms, † 1855.

Vorlesung (Sirach 50, 24—26), **Gebet und Segen.**

Bitte wenden!

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.

5. Andante für Violine mit Orgel a. d. Violin-Konzert No. 1.

6. **„Dir, dir, Jehova, will ich singen!“**, Lied aus der Schemellischen Sammlung für Tenor mit Orgel.

Dir, dir, Jehova, will ich singen;
Denn wo ist wohl ein solcher Gott, wie du?
Dir will ich meine Lieder bringen;
Ach, gib mir deines Geistes Kraft dazu!
Daß ich es tu' im Namen Jesu Christ,
So wie es dir durch ihn gefällig ist.

Verleih' mir, Höchster, solche Güte,
So wird gewiß mein Singen recht getan,
So klingt es schön in meinem Liede,
Und ich bet' dich im Geist und Wahrheit an.
So hebt dein Geist mein Herz zu dir empor,
Daß ich dir Psalmen sing' im höhern Chor!

E. Crasselius.

7. **Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied!“** für 8stimmigen Chor, Satz 3 und 4.

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit.
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Hallelujah!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.
Soli: Herr Fritz Soot, Königl. Kammersänger (Tenor).
Herr Rudolf Bärtich, Königl. Hofkonzertmeister (Violine).
Orgel: Herr Bernhard Pfannstiehl, Organist der Kreuzkirche.
Leitung: Herr Professor Otto Richter, Kantor der Kreuzkirche.

Sonnabend den 7. September: Werke von Andreas Hammerschmidt
(zum 300. Geburtstage des Komponisten).

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Kurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.